

**Antrag: Verbesserung des ÖPNV in Birkach und Plieningen  
Forderungen zum Nahverkehrsplan (Sitzung BZB am 16.3.09)**

**Vorbemerkung:**

Birkach und Plieningen werden durch Stadtverkehrslinien, Regionallinien und der Stadtbahn U3 im Nahverkehr bedient. In der aktuellen Diskussion um die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für Stuttgart geht es einerseits um konkrete Verbesserungsvorschläge für die Stadtbezirke andererseits um die ausreichende Finanzierung des ÖPNV, um diese Vorschläge umsetzen zu können.

Ziel muss es sein die Mobilität der Bürger zu verbessern und dabei vorrangig den umweltfreundlichen ÖPNV zu fördern. Wohnortqualität für die Bürger und Standortattraktivität für örtliches Gewerbe und Dienstleistungen hängen auch von einem guten ÖPNV-Netz ab. Schüler, Studenten, Berufstätige aber auch nicht motorisierte Bürger sind auf einen funktionierenden ÖPNV zu angemessenen Fahrreisen angewiesen.

**Unsere Schwerpunktforderungen sind:**

**1. Direktanschluss an Messe und Flughafen**

Die Stadtteile Birkach und Plieningen sowie die Bildungseinrichtungen wie Universität Hohenheim, SIMT, Genossenschaftsakademie etc. sollen mit einer Buslinie (70 bzw. 65) direkt an den Flughafen/Messe angebunden werden. Dadurch wird die Erreichbarkeit für: Reisende, Seminar- und Tagungsteilnehmer der Bildungseinrichtungen, Messe- und Flughafenbesucher sowie die Beschäftigten an Messe- und Flughafen verbessert. Auch das örtliche Hotel- und Gaststättengewerbe profitiert davon.

Für Plieningen kann sich durch die Flughafenanbindung- Weiterfahrt mit der S-Bahn -eine schnellere Verbindung zur Innenstadt ergeben als bisher.

Die Direktbuslinie soll auch die Gewerbegebiete Entenäcker und Halde mit Messe und Flughafen verbinden, um deren Standortattraktivität zu verbessern.

**2. Verdichtung der Taktzeiten der Linie 70**

In der Zeit von 9 bis 15 Uhr verkehrt die Linie 70 nur im 20 Minuten-Takt. Es ist eine Taktzeit von mindestens 15 Minuten auch während dieses Zeitraumes vorzusehen. Die Linie 70 verbindet die Universität Hohenheim (7000 Studenten 1000 Beschäftigte) über die Haltestelle „Fernsehturm“ mit Stuttgart Mitte und Stuttgart Ost. Bedingt durch die Schulen in Stuttgart Ost (Merzschule, Heidehofgymnasium, Waldorfschule, Wagenburggymnasium) wird die Linie 70 auch von vielen Schülern benutzt (Rückreise zur Mittagszeit.)

Der Fahrplan der Linie 70 richtet sich ausschließlich nach den Anschlüsse mit der U7 am Fernsehturm in Richtung Stadtmitte. Genauso wichtig ist der Anschluss an die U 15 in Richtung Stuttgart Ost. Es ist eine Abstimmung der Fahrpläne vorzunehmen.

Abends ist der bisherige 30- Minuten-Takt auf mindestens 20 Minuten zu verkürzen.

3. Die Buslinien 74 und 76 sollen durch das Gewerbegebiet Entenäcker geführt werden, um dessen Erreichbarkeit zu verbessern. Dies kann ohne Fahrtzeitverlängerung erreicht werden.

**4. Buslinie 122**

In Echterdingen (beim Kreisverkehr am Friedhof) ist eine Haltestelle einzurichten. Von dort ist die S-Bahnhaltestelle Haltestelle Echterdingen fußläufig zu erreichen. Damit hätte Plieningen eine direkte Busanbindung nach Echterdingen.

**5. ÖPNV und Studenten-Ticket**

Die verkehrliche Anbindung in Richtung Filderraum, Tübingen, Esslingen ist im Interesse der Universität Hohenheim und deren Studierende zur Unterstützung der regionalen Kooperation der Universitäten zu

verbessern. Es ist zu prüfen, ob die Linie 122 über die Uni Hohenheim zum Flughafen geführt werden kann. Damit wird eine Direktanbindung von Esslingen zur Uni und eine Direktanbindung zum Flughafen geschaffen. (Auch die regionalen Kooperationen der Hochschulen Esslingen und Göppingen sind verkehrsmäßig zu unterstützen).

Für die Studierenden ist ein Regionalticket vorzusehen, das den gesamten Raum umfasst.

Für ganz Baden-Württemberg ist in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein solches Ticket für die Studierenden vorzusehen.

#### 6. Verbesserung des Nachtbusangebotes

Das Nachtbusangebot soll an Wochenenden durch zusätzliche Busse verbessert werden, die die Zeitlücken zwischen Nachtbus und dem ersten regulären Bus/Stadtbahn schließen. Eine Ausweitung der Nachtbusse auch für den Filderbereich trägt dem Freizeitverhalten von Jugendlichen Rechnung.

#### 7. Fahrradmitnahme im Außenbusbereich

Für die Außenbuslinien 73,74,75 und 76 ist am Wochenende die Mitnahme von Fahrrädern zu ermöglichen. Es ist zu prüfen, ob wochentags während der Schwachverkehrszeiten eine Fahrradmitnahme möglich ist.

#### 8. Informationssystem in Bussen und Bahnen verbessern

An Schwerpunkthaltestellen sind die Umsteigemöglichkeiten mit Zeitangabe elektronisch in Bussen und Bahnen anzuzeigen.

#### 9. Haltestellenbeleuchtung verbessern

Die Fahrplantaafeln an den Haltestellen sollen auch in der Dunkelheit gelesen werden können. Dazu sollen sie beleuchtet werden. An vielen Bushaltestellen müssen diese lediglich im beleuchteten Wartehäuschen angebracht werden, statt am Haltestellenmast.

#### 9. Einführung eines Kurzstreckenticket in den Stadtbezirken

Um die ÖPNV-Nutzung in den Stadtbezirken zu verbessern, insbesondere den Einkaufsverkehr, ist ein spezielles Kurzstreckenticket einzuführen. Das derzeitige Kurzstreckenticket deckt nur 3 Haltestellen ab, damit ist für viele Bewohner ein Erreichen der Geschäfte im Stadtteil nicht möglich.

### **SPD-Fraktionen Plieningen und Birkach**

Sprecher: Gerd Hütter und Ulrich Fellmeth-Pfendtner

Stuttgart den 10.3.09